

Stadt Freising Protokoll Agenda21-Sozialbeirat „Global denken- lokal handeln“		
Ergebnisprotokoll		
Datum: 18.10.2016	Zeit: 19 Uhr – 21.30	
Anwesend:	Fritz Andresen	Sabine Bock
Philomena Böhme	Bürgermeisterin Eva Bönig	Rosemarie Eberhard
Johann Englmüller	Waltraud Heinlein-Zischgl	Helmut Hoof
Aleksandar Janjic	Prof. Christoph Jenssen	Angela Kern
Renate König	Andreas Mehlretter	Hilde Meindl
Valentin Schmid	Ulrike Schneider	Kornelia Schredl
Christine Sedlmeier	Johanna Stickssel	Nadine Sukniak
Peter Warlimont	Robert Zellner	
Entschuldigt:	Petra Pupp	Dr. Guido Hoyer, keine Vertretung
OB Tobias Eschenbacher	Ricarda Schindler, keine Vertretung	Manfred Reuß
Monika Hobmair	Verena Spanrad	Nicole Spanrad
Verteiler: Anwesende, entschuldigte, Mitglieder		
Leitung: Bürgermeisterin Eva Bönig		
TOP	Wer?	Wann?
TOP 1 Berichte aus den Projektgruppen		
PG Energie und Klimaschutz, Angela Kern Ein erarbeiteter Förderantrag Klimaschutz (zur Nahwärme in der Innenstadt) ist leider nicht förderfähig. Mögliche Alternativen werden mit Andreas Voigt (Stadtwerke) besprochen. Frau Hünecke, Klimaschutzmanagerin begleitet die PG. Thermografiescans für die Innenstadt sind im Gespräch. Ein Besuch des neuen Energielokals ist für die nächste Projektgruppensitzung geplant. Auch soll zur Energieberatung im Landratsamt Kontakt aufgenommen werden.		
PG Migration, Nadine Sukniak Ist mit Ismet Ünal die neue Projektgruppensprecherin. Derzeit läuft eine Diskussion über das Selbstverständnis der Projektgruppe und das Für und Wider eines Migrationsbeirats. Es soll um Grundsätzliches gehen aber auch um Probleme von einzelnen Personen oder Gruppen. Die PG Migration soll bekannter werden.		
PG Faires Forum, Kornelia Schredl Der Einkaufskompass wurde von einer Arbeitsgruppe erstellt und soll weiter bearbeitet werden. Das Forum soll evaluiert werden. Ein Konzept ist verabschiedet worden, es muss geklärt werden, wie es weitergehen soll. Erwartungen klären. Die Schulen sind sehr aktiv, der Faire Handel hat sich in Freising etabliert. Ein Leitfaden für Arbeitsgruppen, eine Art Ehrencodex für Untergruppen soll erstellt werden. Transparenz ist wichtig. Zur Öffentlichkeitsarbeit sollten weitere Kooperationen gesucht werden, evtl. auch ein Fest zum Fairen Handel. Man kann viel machen, ist noch zu klären. Soll auf einer eigenen Homepage zugänglich gemacht werden.		
PG Bauen, Wohnen und Verkehr, Andreas Mehlretter Großer Erfolg der Projektgruppe beim Stadtradeln: 4. Platz im Landkreis. Auch die Aktion mit dem Rad in die Stadt war auch ein Erfolg. Wurde		

aber nicht von allen verstanden und soll ggf. das nächste Mal besser gemacht werden. Angedacht ist ein längerer Aktionszeitraum? Dank für die Unterstützung durch Fr. Hüneke und Aktive City. Zum thematischen Schwerpunkt Wippenhauser Str. fand ein Treffen mit den Schulleitern statt. Überlegungen zu einem gestaffelten Schulbeginn wurden angeregt. Verkehrszählungen am Buß- und Betttag und einem Schultag werden durchgeführt. Wohnungsleerstand in der Innenstadt. Schätzung 60-100 Wohnungen. Es gibt auch unbewohnbare Häuser. Wie kann man auf die Hauseigentümer einwirken? H. Zellner ist mit Haus- und Grundbesitzerverein im Kontakt. Bisherige Vermutung 20-30 Wohnungen. Probleme: Erbgemeinschaften, ältere Eigentümer, die nicht mehr vermieten wollen, teilweise können die Eigentümer es sich nicht leisten, zu renovieren. Rechtliche Möglichkeiten sind sehr beschränkt. Planung: Artikel im Fink, Einladung von Fr. Hüneke, Thema betriebliches Mobilitätsmanagement.

Prof. Jenssen: Mobilitätsmanagement Hochschule: H. Englmüller wollte Einblick, hat er nicht bekommen. Prof. Jenssen bietet Unterstützung an. Der Bus fährt jetzt auf den Berg. Parkgebühren auf dem Berg werden geprüft? Bus von Garching nach FS, Fahrradständer.. es bestehen noch viele Unklarheiten.

PG Menschen mit Behinderung, Christine Sedlmeier und Ulrike Schneider

Die Gruppe fühlt sich ausgebremst. Probleme: Behinderten-Parkplätze in der Innenstadt werden oft zugeparkt. Barrierefreiheit ist für viele leider kein Thema. Es wird zu wenig kontrolliert. Verkehrsüberwacher sind auch abends unterwegs. H. Zellner: Bitte immer sofort Verkehrsüberwacher rufen!. In Innenstadt wurden Lokale für Wheelmap getestet. Sehr schlechte Situation in Freising. Problematik Sicherheitskonzept für Volksfestplatz. Behindertenparkplätze waren nicht gut gelöst dieses Jahr. Es wird nach einer Lösung gesucht, ist aber schwierig. Es dauert, bis Innenstadtkonzept umgesetzt ist. Thematik Barrierefreiheit an Hochschule hoch angesiedelt, H. Janjic bietet an, mit Fr. Sedlmeier zum Dekan zu gehen, um für das Problem zu sensibilisieren. Unterstützung angeboten. Wunsch nach Austausch mit PG Bauen, Wohnen

PG Jugendstadtrat, Philomena Böhme, Valentin Schmid

Der Jugendstadtrat hat auf die Problematik der Verkehrsinsel Landshuter Str. / Kölblstraße hingewiesen, die für z.B. für Senioren und Kinderwagen sehr ungünstig gestaltet ist. Das wird ein Thema für die Verkehrsschau. Sie wünschen sich eine gute Ausschilderung des Radwegs zu den Schlüterhallen, da vielen nicht bekannt ist, wie man die Brücke über die Bahn umfahren kann. Mit ihrem Anliegen, den freien Schägerlauf in der Halle wieder einzuführen, sind sie bisher gescheitert. Empfehlung: Sich an den Stadtverband Sport und den Sportreferenten Herrn Weinzierl zu wenden.

Die Unterführung am Bahposten 15 soll neu gestaltet werden, da eine bauliche Umgestaltung derzeit noch nicht möglich ist. Der Jugendstadtrat will einen Wettbewerb ausschreiben und mit Unterstützung des Bauhofs, der die Platten grundieren und ab- sowie wieder anmontieren wird, neue schöne Kunstwerke machen lassen. Schwierig ist für den Jugendstadtrat, die geringe Beteiligung junger Leute. Interessenten sollten 12-20 Jahre alt sein, in Freising wohnen oder hier zur Schule gehen.

PG Senioren Hilde Meindl, Helmut Hoof

Am 16. Oktober, fand der Nachmittag: „Mit Sang und Klang in den Herbst“ statt, 430 Leute waren da, ein großer Erfolg. Der nächste ist für 24. September 2017 schon geplant. Zudem ein Seniorenfasching am 12. Februar 2017. Ältere Leute gehen gern weg und tanzen gern. Es gab einen Termin am 5.7. mit OB und Stadtplanungsamt, um Alternativen zur taktilen Kante für den Innenstadttumbau zu testen und bewerten. Am 19.10. findet wieder ein Termin statt, bei dem man mitreden kann, das

<p>begrüßen die Senioren sehr. Fachtagung: im Alter in Form: Potentiale im Alter aktivieren. Die Stadt Freising steht im Vergleich gut da. Dank an Stadtverwaltung.</p> <p>Bustraining für Seniorinnen und Senioren, wurde seit 3 Jahren daran gearbeitet. Die Stadtwerke haben es aus personellen Gründen verschoben und dann kürzlich den Termin ohne Rücksprache festgelegt. Engere Zusammenarbeit wäre wünschenswert gewesen. Gespräch nächste Woche mit Mitarbeiterin zur Klärung der weiteren Zusammenarbeit.</p> <p>Herr Janjici regt an, für Seniorenheime Skype oder andere technologische Möglichkeiten anzubieten, damit die Senioren in Kontakt zu Angehörigen und Freunden bleiben können. Empfehlung: Stiftungsrat ansprechen.</p> <p>Anregung mit PG Migration über Senioren mit Migrationshintergrund zu sprechen.</p>		
<p>TOP 2 Antrag der Projektgruppe Seniorinnen und Senioren</p> <p>Förderantrag an Sozialministerium zur Finanzierung einer halben Stelle wurde abgelehnt. Im Stellenplan wird eine ½ Stelle aufgenommen, die Leader-Förderung wird noch geklärt. Frau Bönig will sich dafür einsetzen. Seniorenpolitisches Gesamtkonzept kann sonst nicht umgesetzt werden. Muss nicht abgestimmt werden, wird allgemein befürwortet.</p>		
<p>TOP 3 Kurzbericht Balu und Du</p> <p>Am 14. Oktober fand ein Infoabend für potentielle Balus statt. Bisher haben noch nicht genügend Interessenten fest zugesagt, deshalb soll an den Hochschulen noch einmal geworben werden.</p>		
<p>TOP 4 Sonstiges</p> <p>Adressenliste</p> <p>Auf Wunsch mehrerer Teilnehmer wird eine Adressenliste erstellt, damit man unkompliziert untereinander Kontakt aufnehmen kann. Wer sich von den nicht anwesenden noch nachtragen lassen will, kann dies bei Fr. Sticksei bis 18. November melden. Die Liste wird dann an alle eingetragenen verschickt. Wer nicht in die Liste eingetragen werden will kann natürlich weiterhin über die Agenda-Koordination Infos austauschen.</p> <p>Fink-Bericht</p> <p>Nach dem bereits erschienen Bericht zur Projektgruppe Bauen, Wohnen und Verkehr sollen nach und nach zu allen Projektgruppen im Fink Artikel erscheinen. Die Gruppen sollen sich geeignete Themen überlegen und zum Chefredakteur Andreas Beschorner Kontakt aufnehmen.</p>	<p>Agenda- Sozial- beirat- Mitglieder</p>	<p>bis 18.11.</p>
<p>TOP 5 Terminfestlegung Agenda21-Sozialbeirat</p>		
<p>Nächster Termin: 16.03.2017 19 Uhr kleiner Sitzungssaal</p>		

Protokoll: Johanna Sticksei